

## **Radsport-Alarm in Cottbus: Nachwuchstalente übertreffen sich selbst!**



Die Radsportsaison 2025 nahm in Cottbus mit einem starken Auftakt ihren Lauf. Der RK Endspurt Cottbus zeigte sich am vergangenen Wochenende beim 23. Paul-Dinter-Gedenkrennen des RSV 93 KW in Bestform. Die Veranstaltung fand am 23. März 2025 statt und zog Mitstreiter aus Berlin und Brandenburg an. Auch einige junge Talente des Vereins trugen zu diesem Erfolg bei.

In der Altersklasse U13 konnte Haylay Hämel den zweiten Platz erzielen, während ihre Vereinskollegin Anna Siewert den dritten Platz belegte. Darüber hinaus sicherte sich Carla Müller in der U17 den dritten Platz. Diese Erfolge sind ein Beweis für die harte Arbeit und das Engagement der jungen Athleten des RK Endspurt Cottbus.

## **Unterstützung für den Nachwuchs**

Ein wichtiger Faktor für diesen gelungenen Saisonstart war die Unterstützung durch die ESP-Unternehmensgruppe unter der Leitung von Geschäftsführer Ralph Pechmann. Pechmann engagiert sich nicht nur für die Förderung junger Sportler, sondern ist auch ein Verfechter des Nachwuchssports. Der RK Endspurt Cottbus e.V. bedankte sich ausdrücklich bei Pechmann und seinem Unternehmen für die wertvolle Unterstützung, die den Verein in seiner Arbeit verstärkt.

Der Verein zeigt sich optimistisch für die kommende Rennsaison und sieht die erreichten Plätze als Motivation, weitere Erfolge zu erkämpfen. Die Athleten von RK Endspurt Cottbus sind entschlossen, ihr Bestes zu geben und den Spaß am Wettbewerb und am Radsport weiter zu fördern.

## **Radsportliche Höhepunkte und Bedingungen**

Die Hürden, die es zu überwinden gilt, sind jedoch nicht zu unterschätzen. So erfuhren Radsportler wie Carsten Weikert zum Saisonstart am 13. März 2025, dass konstante Leistungen von Belang sind. Bei schönem Wetter und Temperaturen um 12 Grad trat Weikert auf einer 10 km Zeitfahrstrecke von Märkisch-Buchholz nach Köthen an. Rund 160 Fahrer nahmen an diesem Anlass teil. Weikert schloss das Rennen auf Platz 29 in der Gesamtwertung und 9. in der Altersklassenwertung ab, was für ihn einen soliden Auftakt zur Saison darstellt.

Sein nächster Wettkampf steht bereits bevor: Am 27. März 2025 wird er am „Fuchsbau“ teilnehmen, wo er weitere Chancen auf gute Platzierungen und Erfahrungen bei einem hochkarätigen Wettkampf erhält.

Die Perspektiven für den Radsport in Deutschland sind vielversprechend, vor allem im Hinblick auf die zu

beobachtenden Veränderungen in der Förderung junger Talente. Organisationen wie die Sportstiftung NRW haben begonnen, den Fokus auf die Persönlichkeitsentwicklung der Athleten zu lenken, was für viele Sportler neue Möglichkeiten eröffnet.

Das Engagement von Sportlerinnen und Sportlern wird immer wichtiger. Sie werden als Vorbilder gesehen, die gesellschaftliche Debatten anregen können. Dies könnte auch die Motivation für zukünftige Veranstaltungen und das allgemeine Interesse am Radsport weiter steigern.

## **Statistische Auswertung**

Ort: Burg, Deutschland

Vorfall: Diskriminierung

Ursache: rechtsextreme Vorfälle, Mobbing, Gewaltandrohungen, Fremdenfeindlichkeit

Beste Referenz: [tagesschau.de](https://www.tagesschau.de)

Weitere Infos: [rbb24.de](https://www.rbb24.de)

**[Zum Originalartikel auf News-ag.com](https://www.news-ag.com)**